

Hand drauf: Der Erlös geht an UNICEF

Zwei Schülerinnen verdienen 600 Euro und spenden die Summe für notleidende Kinder – Idee haben sie selbst entwickelt

Von Jens Gehrke

HAGEN. Auf die Idee muss man in dem Alter erst einmal kommen: Zwei zwölfjährige Mädchen aus der Gemeinde Hagen haben von sich aus ein Spendenprojekt auf die Beine gestellt. Der Erlös kann sich sehen lassen: 600 Euro gehen an das UN-Kinderhilfswerk UNICEF. Die Waldschülerinnen haben seit Februar im Bürgermarkt Hagen Gebrauchtes für den guten Zweck verkauft und wollen so die Welt ein Stück besser machen.

Die beiden Mädchen Dicle Kocaaga aus Hagen und Clara Seekamp aus Sandstedt legten sich zusammen mit ihren Mitschülern in der Klasse 7d der Waldschule Hagen-Beverstedt mächtig ins Zeug, um Sachspenden zu sammeln und im Bürgermarkt zu verkaufen.

Dort hatten sie im Februar kostenlos ein Regal erhalten, um ihre Waren zu präsentieren. Kunden im Bürgermarkt griffen gerne zu und spendeten im Gegenzug etwas. So klingelte die Kasse der beiden Mädchen für den guten Zweck.

Unter anderem wechselten etwa alte Donald-Duck-Hefte, viele Bücher und andere Dinge, die sich in Kinderzimmer finden und aussortieren lassen, den Besitzer. Die Aktion startete am 27. Februar. „Wir haben das Regal im Bürgermarkt eröffnet, um den Erlös für UNICEF zu spenden“, erzählen die beiden zwölfjährigen Schülerinnen. „Zweimal haben



Setzen sich mit Hilfe des Bürgermarkts für eine bessere Welt ein: Dicle Kocaaga und Clara Seekamp spenden den Erlös ihres Projektes ans UN-Kinderhilfswerk. Foto Gehrke

wir in der Klasse Sachspenden gesammelt.“ Auch die Lehrer machten mit.

Dicle und Clara machen sich Sorgen um die Zukunft, Klima-

wandel und Kinderarmut sind zwei Themen, die sie nicht loslassen.

Die Schülerinnen wollen etwas verändern, Gutes tun. „Wir woll-

ten uns ehrenamtlich engagieren“, berichtet Dicle. Das gehe aber erst so richtig, wenn man 16 Jahre alt sei. So fingen sie an, auf dem Sandstedter Weihnachts-

markt und bei anderen Veranstaltungen Selbstgebasteltes wie Fröbelsterne für den guten Zweck zu verkaufen.

„Nun wollten die beiden Mädchen etwas mehr Geld für UNICEF sammeln und haben sich ein größeres Projekt überlegt“, sagt Mutter Katharina Seekamp.

Die Schülerinnen sind noch ganz baff, dass am Ende so eine

» Wir haben das Regal im Bürgermarkt eröffnet, um für UNICEF zu sammeln. «

Dicle Kocaaga (12), Hagen

große Summe herausgekommen ist. Ein großes Dankeschön richten sie an den Bürgermarkt, der nicht nur das Regal zur Verfügung stellte, sondern die Mädchen auch bei der Unterhaltung und Pflege ihrer Verkaufsfläche unterstützte und am Ende die Summe auf 600 Euro aufrundete.

Andreas Klimek vom Bürgermarkt am Hagener Amtsdamm ist ganz angetan von dem Einsatz der jungen Mädchen. „Das ist wirklich ein tolles Projekt“, bestätigte er.

Für Dicle und Clara wird es nicht das letzte gewesen sein. Sie haben noch Großes vor, wollen weiter Gutes tun. Demnächst steht unter anderem die Teilnahme bei Jugend forscht an, wofür die beiden einen intelligenten Wecker konstruieren wollen, der sich von unwilligen Morgenmuffeln nicht per Tastendruck zum Schweigen bringen lässt und sie zum Aufstehen zwingt.

Er soll „aufgeweckt“ heißen. Das sind die beiden Schülerinnen selbst allemal. Das haben sie mit ihrem Spendenprojekt bewiesen.